

Der diesjährige Halloween-Vorleseabend für die Schüler\*innen des 5. und 6. Jahrgangs konnte am Freitag, 29.10., im Schulgarten kurz vor einbrechender Dunkelheit starten – allerdings erloschen die rötlich brennenden Grablichter wie von Geisterhand, obwohl sich „Professor Einstein“ (**HERR RAHMÖLLER**) höchstpersönlich um diese Lichteffekte gekümmert hatte. Im weiteren Verlauf des Abends erhellten dann u.a. die Schüler\*innen mit Neon-Leuchtstäben die düstere Kulisse. Die kostümiert erschienenen Schüler\*innen ließen sich von den Stimmen ihrer Mitschüler\*innen **KARAWAN QABAL** und **IBRAHIM RECEP BILIR** (beide 10c) sowie Lehrer\*innen (**FRAU BURMANN**, begleitet von ihrer „Katze“; **HERR GREWE**; **FRAU HOLSING**, begleitet von ihrer furchtlosen Tochter; **HERR THOR STRATEN**) in eine andere Welt mitnehmen. Vorgelesen wurde von der „Rache des Untoten“, vom „Spinatvampir“, von der Geschichte „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“ sowie „Halloween mit Nebenwirkungen“ zum Mitraten. Für eine wirkungsvolle Geräuschkulisse sorgte **FRAU FISCHER**.

Schrecklich zauberhaft war's: Endlich mal wieder eine Gelegenheit, um sich verkleiden zu können, endlich mal wieder Gruselstimmung (außerhalb des Unterrichts), endlich mal wieder ein schulischer Anlass, um sich außerhalb der Klassenzimmer sorglos treffen zu können (wären da nicht diese schauerhaften Schreie zweier Akteure gewesen, die für einen kurzen Moment des Schreckens sorgten) und ... endlich mal wieder weiße Mäuse, die auch von den Vegetariern unter uns verspeist werden konnten.

**FRAU STOYE**, verantwortlich für die Schülerbücherei und den Halloween-Vorleseabend, plant bereits für 2022, wenn es wieder heißt: Süßes oder Saures?